

An der Fachhochschule Bielefeld sind im Fachbereich Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

W 2-Professuren

für das Lehrgebiet

Hebammenwissenschaft

zu besetzen.

Aufgaben

Das Lehrgebiet Hebammenwissenschaft soll in allen Studiengängen am Fachbereich vertreten werden.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich aktiv am Aufbau des Studiengangs Hebammenwissenschaft, neuer Studienangebote und innovativer Lehr-Lernkonzepte mit besonderem Blick auf E-Learning zu beteiligen.

Die Mitarbeit im Forschungsinstitut InBVG (www.fh-bielefeld.de/inbvg/institut) und dem Zentrum für Gesundheit, Soziales und Technologie, dem Care-Tech OWL (www.fh-bielefeld.de/care-tech) wird erwartet.

Lehrveranstaltungen sollen –ggf. auch in englischer Sprache – in dem genannten Lehrgebiet übernommen werden.

Die Hochschule erwartet neben einer engagierten Lehre und der fächerübergreifenden Kooperation die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Studienangebotes, aktive Mitarbeit in bestehenden Forschungsverbänden und Instituten, Entfaltung eigener Forschungsaktivitäten im Bereich Hebammenwissenschaft am Fachbereich verbunden mit der Einwerbung von Drittmitteln, Mitarbeit in akademischen Gremien und Engagement im Theorie-Praxis-Transfer in die Region.

Einstellungsvoraussetzungen

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach dem Hochschulgesetz gegeben sein:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Methoden, die während einer fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem ausgeschriebenen Fach entspricht.

An die Stelle dieser Voraussetzungen können zusätzliche wissenschaftliche Leistungen treten (erbracht im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation, einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- oder Ausland).

Diese formalen Voraussetzungen sind in Verbindung zur Aufgabenumschreibung zu sehen.

Profil

Gesucht wird eine Persönlichkeit,

- die eine abgeschlossene Ausbildung und Berufszulassung als Hebamme/ Entbindungspfleger sowie ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Hebammenwissenschaft oder einer Bezugsdisziplin (wie z.B. Pflegewissenschaft, Gesundheitswissenschaften, Pädagogik, Soziologie, Psychologie, Medizin) mit überdurchschnittlichen Leistungen nachweisen kann,
- die über Kenntnisse und berufliche Erfahrungen im Bereich der Hebammenkunde und der Hebammenwissenschaft verfügt,
- die außerdem anerkannte Forschungs- und Publikationstätigkeiten im Bereich der Hebammenwissenschaft aufweist und möglichst Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln hat,
- die hervorragende pädagogische und didaktische Eignung vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen nachweisen kann.

Erwartet werden ferner die Identifikation mit der Fachhochschule Bielefeld und die Fähigkeit und Bereitschaft

- mit Kolleginnen und Kollegen – auch fächerübergreifend – zu kooperieren,
- Lehre und Forschung innovativ weiterzuentwickeln,
- sich an der Weiterbildung zu beteiligen,
- Studierende regelmäßig zu beraten und anzuleiten
- Diversity- und Genderkompetenz in Lehre und Forschung einzusetzen,
- sich der studentischen Veranstaltungskritik zu stellen.

Hinweise

Wünschenswert ist, wenn der Wohnort in Bielefeld oder der näheren Umgebung genommen wird.

Die Professorinnen- und Professorenbesoldung richtet sich nach Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W. Bei gegebenen Voraussetzungen wird ein Familienzuschlag gezahlt. Darüber hinaus sind Zulagen in Form von Leistungsbezügen im Zusammenhang mit der Berufung oder aufgrund besonderer Leistungen oder bei Einwerbung von Finanzmitteln privater Dritter für Forschungsvorhaben möglich. Die Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag finden sich auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung (LBV) NRW <http://www.lbv.nrw.de/beztab/beso.php>. Die Leistungsbezüge richten sich nach der Hochschulleistungsbezügeverordnung NRW vom 17.12.2004 (HLeistBVO), Verfahren und Vergabe nach der entsprechenden Ordnung der Fachhochschule Bielefeld.

Die Einstellung in einem Beamtenverhältnis kommt in der Regel bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres in Betracht. Ansonsten ist eine Einstellung im Angestelltenverhältnis möglich.

Nebentätigkeiten sind etwa im Umfang von acht Stunden wöchentlich nach dem Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig. Eine freiberufliche Tätigkeit unterliegt besonderen Bedingungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Fachhochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer 6/2020/1A bis zum 06.11.2020 zu richten an die:

Fachhochschule Bielefeld
Gründungsdekanin des Fachbereichs Gesundheit
Prof. Dr. Michaela Brause
Interaktion 1
33619 Bielefeld

Rückfragen

zum Inhalt der Stelle bitte an

Ansprechpartner: Prof. Dr. Michaela Brause
Tel.: 0521-106-7545
E-Mail: michaela.brause@fh-bielefeld.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an

Herrn Bastian Meerkamm
Tel.: 0521/106-7725
E-Mail: bastian.meerkamm@fh-bielefeld.de
oder
Herrn Jörn Fluck
Tel.: 0521/106-7851
E-Mail: joern.fluck@fh-bielefeld.de.

Die Hochschule erwartet die üblichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, in deutscher oder englischer Sprache: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweise von Schul- und Hochschulabschlüssen (ggf. beglaubigte Übersetzungen), Verzeichnis von Lehrveranstaltungen, Verzeichnis von Publikationen, Nachweis der ausgeübten Tätigkeiten.

Bitte verzichten Sie auf aufwendige Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nach dem Berufungsverfahren vernichtet und nicht zurückgesandt werden. Ausgenommen davon sind begleitende Anlagen wie Bücher, künstlerisch-gestalterische oder techn. Präsentationen oder Arbeitsproben.